

BWI zeigt einsatznahe IT bei AFCEA und innoXperience

- +++ Showcases der BWI zeigen, wie technologische Anwendungen Einsatz- und Führungsfähigkeit der Bundeswehr erhöhen können**
- +++ Einsatznahe IT spielt eine immer größere Rolle bei der BWI**
- +++ Digitalisierung im militärischen Umfeld hat direkte Auswirkungen auf die Kriegstauglichkeit**

Zwei Veranstaltungen, eine klare Aussage: Einsatznahe IT-Leistungen sind unverzichtbarer Bestandteil der Kriegstauglichkeit der Bundeswehr. Die BWI, der primärer Digitalisierungspartner der Bundeswehr, zeigte während der innoXperience und der direkt darauf folgenden AFCEA Fachausstellung anhand einiger Beispiele, wie und mit welchen Technologien sie die Einsatz- und Führungsfähigkeit der Bundeswehr unterstützt.

Meckenheim, 26. Juni 2024: Nicht erst seit der sogenannten sicherheitspolitischen Zeitenwende hat sich das Aufgabenfeld der BWI in Richtung einsatznahe IT erweitert. In den letzten Jahren stieg der Bedarf der Bundeswehr an IT-Solutions und -Services sowie Dienstleistungen, die inhaltlich unmittelbaren Bezug zu den Aufgaben im Rahmen der Operationsführung auf allen militärischen Ebenen sowie im Kontext der Landes- und Bündnisverteidigung haben. Die BWI hat entsprechend reagiert und sich organisatorisch so transformiert, dass sie den neuen Anforderungen gerecht werden kann. Auf den beiden Veranstaltungen gab sie jetzt einen Einblick in die Bandbreite ihres erweiterten Aufgabenfeldes.

Im Rahmen der innoXperience zeigte die BWI Vertretern der Bundeswehr verschiedene neue technologische Anwendungen, die Potenziale zur Erhöhung der Einsatz- und Führungsfähigkeit mit sich bringen. Darunter etwa das Projekt Kalmar, bei dem durch KI-Unterstützung die Unterwasseraufklärung enorm verbessert werden könnte. Projekte wie dieses sind es, die verdeutlichen welches riesige Potenzial die Digitalisierung auf den Erfolg militärischer Operationen haben kann.

Auf der AFCEA Fachausstellung können sich die Besucher des BWI-Ausstellungsstands heute und morgen weitere Anwendungsbeispiele für die Digitalisierung der Bundeswehr ansehen. So etwa das 5G Campusnetz. Hinter dem Namen verbergen sich private, lokal betriebene 5G-Funkzellen, die autark und unabhängig vom öffentlichen Mobilfunknetz betrieben werden können. Diese Technologie ermöglicht es dimensionsübergreifende Wirkverbände in militärischen Einsätzen sicher und resilient miteinander zu vernetzen. Um im Einsatzgebiet Spezialkenntnisse schnell verfügbar zu machen befasst sich die BWI für die Bundeswehr mit virtueller Fernunterstützung. Im Showcase am Stand wird gezeigt, wie ein

Fachmediziner per VR-Brille Handgriffe von Sanitätern in einer Mixed-Reality-Umgebung anleitet. Auch Details zur geplanten pCloudBw werden vorgestellt. Für die Bundeswehr ist die Cloud-Technologie Kernelement ihrer künftigen IT-Architektur, sowohl im Grundbetrieb als auch in Einsätzen. Über die geplante Cloud wird die Vernetzung autark, resilient und verlegefähig sein. Als IT-Plattform kann sie im Einsatz die nötige Speicher- und Rechenkapazität liefern, um darüber Anwendungen, Plattformen und Infrastrukturen für Operationen bereitzustellen. Auch das Thema Logistik spielt für die Bundeswehr eine wichtige Rolle. Passend dazu demonstriert die BWI mit dem Innovationsexperiment ROLLT! wie die Routenplanung digitalisiert und um intelligentes Routing und Positioning ergänzt werden könnte.

Die BWI zeigt mit beiden Veranstaltungen deutlich, dass sie den veränderten Bedarf der Bundeswehr verstanden hat und ihre neuen Aufgaben mit ganzer Kraft angeht, um so ihren Beitrag für die Einsatz- und Führungsfähigkeit der Bundeswehr zu leisten – in Frieden, Krise und Krieg.

Abdruck frei, Belegexemplar erbeten

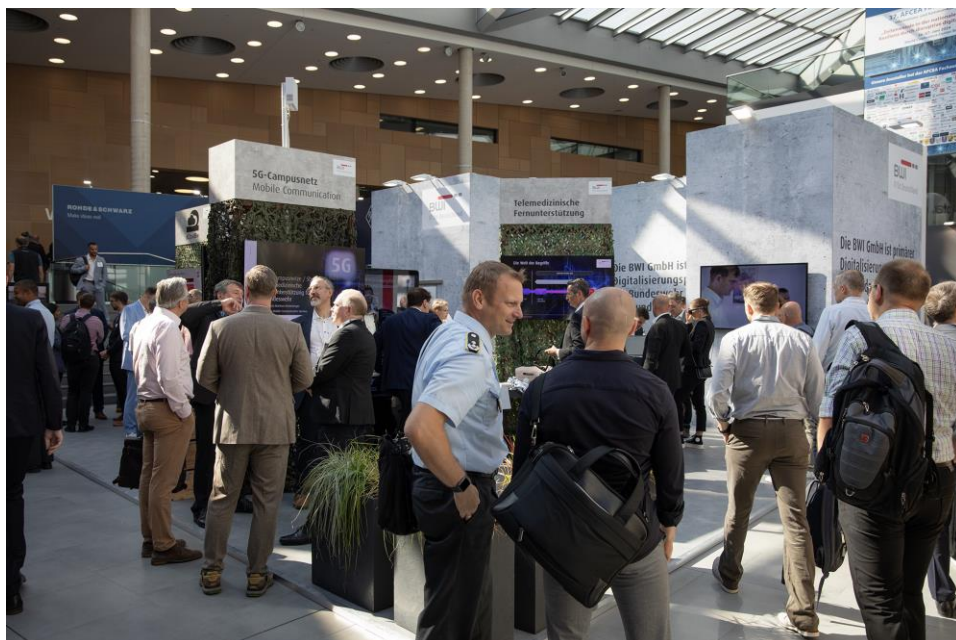
BWI GmbH

Die BWI GmbH ist eine hundertprozentige Bundesgesellschaft und zählt zu den größten IT-Service-Unternehmen in Deutschland. Als langjähriger IT-Partner der Bundeswehr unterstützt sie die deutschen Streitkräfte bei ihrer digitalen Transformation und betreibt weite Teile des IT-Systems der Bundeswehr. Als IT-Systemhaus der Bundeswehr und IT-Dienstleistungszentrum des Bundes legt die BWI mit ihren Leistungen wichtige Grundlagen für eine leistungsstarke, zuverlässige und sichere IT-Infrastruktur. Mit ihrem Know-how aus einem der größten IT-Konsolidierungs- und Modernisierungsprojekte der Bundesrepublik Deutschland, dem Projekt HERKULES, ist die BWI in der Lage, die Bundeswehr bei ihrer Digitalisierung zu unterstützen und für die digitale Zukunftsfähigkeit Deutschlands zu sorgen. Gemeinsam mit der Bundeswehr treibt sie als Digitalisierungspartner Projekte wie die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung der Bundeswehr (DigiGesVersBw) und die Digitalisierung der landbasierten Operationsführung (DLB-O) voran.

Kontakt für Journalisten

Benjamin Walter
External Communications
BWI GmbH
Communications & Marketing
Karl-Legien-Straße 188
53117 Bonn

info@bwi.de
Telefon: +49 (0)2225 988 18647



Gut besucht – der BWI-Stand auf der AFCEA (Quelle: BWI)



Spannende Innovationen und Networking auf der innoXperience, der Leistungsschau der BWI (Quelle: BWI)

Bildmaterial in druckfähiger Auflösung auf Anfrage per E-Mail an: benjamin.walter@bwi.de